

Geschäftszahlen:
BKA: 2022-0.021.238
BMSGPK: 2022-0.526.524

26a/18

Zur Veröffentlichung bestimmt

Vortrag an den Ministerrat

Variantenmanagementplan (VMP)

Seit nunmehr fast zweieinhalb Jahren bestimmt die Bewältigung der Corona-Pandemie die unterschiedlichsten Lebensbereiche in Österreich, Europa und der ganzen Welt. Während viele entscheidende Fortschritte in der Pandemiebekämpfung, wie etwa die Entwicklung von Impfstoffen oder die medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten von COVID-19, erzielt werden konnten, bleibt die Lage aufgrund neuer Virusvarianten nur bedingt vorhersehbar.

Mit Blick auf die kommenden Monate der Pandemiebekämpfung ist es daher umso wichtiger, die bestmögliche Vorbereitung auf die nächste(n) Phase(n) der Pandemie sicherzustellen und die dafür vorgesehenen Schritte transparent und verständlich darzulegen. Denn es geht darum, auf lange Sicht unser alltägliches Handeln in allen Lebensbereichen an einer neuen Normalität auszurichten, in der die Wirkung kollektiver Normen und individueller Handlungen so ausbalanciert ist, dass unser Leben möglichst wenigen Einschränkungen unterliegt.

In den vergangenen Monaten wurde dazu über die Gesamtstaatliche Krisenkoordination (GECKO) in einem mehrstufigen Prozess unter Beteiligung von 80 Expert:innen Inputs zu den unterschiedlichsten Themen gesammelt. Diese wertvollen Eingaben wurden durch die betroffenen Ressorts gesichtet und zu einem konkreten Plan verdichtet, der auch konkrete Handlungsschritte aufzeigt.

Dem so entstandenen Variantenmanagementplan (VMP) liegen dabei vier Szenarien zugrunde, die auf unterschiedlichen möglichen Weiterentwicklungen des Corona-Virus basieren. Dieser Ansatz wird mit der Identifizierung von szenarienabhängigen und szenarienunabhängigen Maßnahmen kombiniert, die in den jeweiligen Szenarien zur Anwendung kommen. Der Variantenmanagementplan (VMP) wird in weiterer Folge regelmäßig von der Bundesregierung evaluiert und gegebenenfalls an eine veränderte Situation angepasst.

Wir stellen daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den diesem Ministerratsvortrag angeschlossenen Variantenmanagementplan beschließen.

27. Juli 2022

Karl Nehammer
Bundeskanzler

Johannes Rauch
Bundesminister